

Für die Presse

„Weltwunder? Geht doch!“ Bischof Ackermann eröffnet Videowettbewerb

Trier/Bonn 24.05.2016 Auf dem Katholikentag in Leipzig startet ein Videowettbewerb zu den „Nachhaltigen Entwicklungszielen“ der Vereinten Nationen (UN). Bischof Dr. Stephan Ackermann eröffnet ihn am Freitag, 27. Mai 2016 auf der Aktionsbühne am Wilhelm-Leuschner-Platz von 14.30 – 15.00 Uhr.

Der Videowettbewerb „Weltwunder? Geht doch!“ lädt Jugendliche und junge Erwachsene dazu ein, sich mit den „Nachhaltigen Entwicklungszielen“ (Sustainable Development Goals – SDG) der UN in der Agenda 2030 auseinanderzusetzen. Bei dem Wettbewerb produzieren junge Menschen Kurzvideos, um diese Ziele in einer jungen Community bekannter zu machen. Schirmherr der Aktion ist der Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann, der Vorsitzende der Deutschen Kommission Justitia et Pax. Ausrichter sind Justitia et Pax in Kooperation mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Katholischen Fernseharbeit.

Die Nachhaltigen Entwicklungsziele sind unter den 15- bis 25jährigen praktisch unbekannt, obwohl besonders diese Altersgruppe von den globalen Veränderungen betroffen ist. Mit dem Programm will die Internationale Gemeinschaft ökonomische, soziale und ökologische Entwicklung fördern, um mehr Gerechtigkeit und Frieden weltweit, national und vor Ort zu erreichen.

Justitia et Pax will zusammen mit dem BDKJ das Programm unter jungen Menschen bekannt machen und diese Altersgruppe nach ihren Fragen und Antworten für die Herausforderungen in Politik, Gesellschaft und Kirche fragen. Dazu nutzen sie dazu das Medium der selbstgedrehten Videos, mit denen Jugendliche und junge Erwachsene die Inhalte authentisch in ihren eigenen Sprachformen ausdrücken. Durch die Vernetzung verschiedener Teilnehmenden und Gruppen kann zudem ein Multiplikatoren- und Community-Effekt entstehen, der die Wirkung des Projektes vergrößert.

Das Projekt startet auf der Aktionsbühne am Wilhelm-Leuschner-Platz in Leipzig. Bei der Eröffnung wirken der Schirmherr des Projektes, der Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann, der Blogger Johann Beurich (bei Youtube unter dem Pseudonym „DorFuchs“ bekannt) und Dr. Michael Hertl (Kath. Fernseharbeit) mit. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Anna Grebe vom BDKJ Webteam. Die Musikgruppe „KREUZ&quer“ aus Mainz rahmt die Eröffnung musikalisch ein.

Nach dem Start des Projektes können die Video-Beiträge bis zum 15.08.2016 eingereicht werden. Eine Jury bewertet die besten Videos. Die Preisträger werden am 03. Oktober 2016 auf dem Fest der Deutschen Einheit in Dresden geehrt.

Weitere Informationen unter: www.weltwunder.tv und www.justitia-et-Pax.de

Herausgeber:

Deutsche Kommission JUSTITIA ET PAX
Kaiserstr. 161, D 53113 Bonn
Telefon ++49(0)228-103217
Telefax ++49(0)228-103318
e-mail: Justitia-et-Pax@dbk.de
<http://www.Justitia-et-Pax.de>

Einrichtung der Deutschen Bischofskonferenz
und des Zentralkomitees der deutschen
Katholiken zur Förderung von Entwicklung,
Menschenrechten und Frieden

Redaktion:

Gertrud Casel
Geschäftsführerin
Tel: 0228 - 103 303